

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Montag, dem 23.05.2016,
20:00 Uhr, in Vollstedt, "Dörpshuus", Dörpsstraat Nr. 43

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2016
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zur zukünftigen Windkraftplanung in der Gemeinde Vollstedt
- 5 Bericht und Beratung, evtl. Beschlussfassung zum Radwegebau an der K46
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstückskaufvertrag
Vorlage: 146/043/2016

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, gegen die Tagesordnung ergehen keine Einwände. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Paulsen bitte darum, den Tagesordnungspunkt 10 'Grundstücksangelegenheiten' unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2016)

Die Niederschrift vom 22.02.2016 ist Jakob-Peter Danklefsen aus noch nicht geklärten Gründen nicht zugegangen. Die Genehmigung dieser Niederschrift wird somit auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu Punkt 4 der TO: (Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zur zukünftigen Windkraftplanung in der Gemeinde Vollstedt)

Das Planungsbüro Jappsen, Todt & Bahnsen hat für die Gemeinden Sönnebüll und Vollstedt eine Stellungnahme zur im März und April 2016 veröffentlichten Neuausrichtung der Windenergieplanung des Landes Schleswig-Holstein und den vorläufigen Abwägungsbereichen für Windenergienutzung erarbeitet.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass bei diesem Stadium der Windkraftplanung kein Gemeindevertreter befangen ist.

Bürgermeister Paulsen stellt die erarbeiteten Windkrafteignungspläne des Planungsbüros vor. Die Planungsunterlagen sind dem Protokoll beigelegt.

Mit dem Hinweis darauf, dass das Gebiet 2 als zusammenhängendes Gebiet gesehen wird, stimmt die Gemeindevertretung der erarbeiteten Stellungnahme zur zukünftigen Windkraftplanung einstimmig zu.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Bericht und Beratung, evtl. Beschlussfassung zum Radwegebau an der K46)

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass der Antrag für die Bezuschussung des Radwegebaus Richtung Sönnebüll gestellt wurde (dieses Förderprogramm basiert auf CO²-Einsparung).

Für die Antragstellung müssen jedoch Nachweise über die Landkäufe vorgelegt werden. Bürgermeister Paulsen hat diesbezüglich abgeklärt, dass hier auch die Willenserklärungen der einzelnen Landeigentümer ausreichend wären.

Die betroffenen Landeigentümer wurden bereits zu einem Gespräch eingeladen. Alle Landeigentümer haben sich bereit erklärt, ihre Flächen für den Radwegebau zu verkaufen.

Bürgermeister Paulsen teilt ebenfalls mit, dass über dieses Förderprogramm der Landkauf, die Ausgleichsmaßnahme und das Brückenwerk nicht bezuschusst werden würde.

Sollte ein Förderbescheid erfolgen, werden 50% der Baukosten gefördert. Die restlichen Kosten würden dann zu 2/3 von der Gemeinde Vollstedt und 1/3 von der Gemeinde Sönnebüll getragen werden.

Es wird gefragt, wer nach dem Bau für die weitere Unterhaltung des Radweges zuständig ist. Nach dem Bau wäre der Radweg Eigentum des Landesbetriebes, somit obliegt der Straßenmeisterei die Unterhaltungspflicht.

Sollte der Bescheid über die Förderung des Radwegebaus positiv erfolgen, ist sich die Gemeindevertretung einig, dass der Radwegebau in Angriff genommen werden soll.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgendes:

- Wegeschau
- Kreisumlagerhöhung
Im letzten Kreistag wurde eine Kreisumlagerhöhung von 2,0% beschlossen
- Situation in den Sozialzentren
Der Landrat will die Dienst- und Fachaufsicht der Sozialzentren zusammenlegen. Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass Gespräche mit dem Landrat bis jetzt erfolglos verlaufen sind. Der Landrat hat aber die Variante vorgeschlagen, evtl. eine Gesellschaft zu bilden. Diese Variante muss jedoch erst noch geprüft werden.
Die endgültige Entscheidung der Politik steht zudem ebenfalls noch aus.

- Dit & Dat
Im letzten Amtsausschuss wurde beschlossen, dass die nächsten Ausgaben der Amtszeitung Dit & Dat mit 1.000 Euro bezuschusst werden. Ob die Zeitung jedoch weiter Bestand hat, wird vom Amt weiter geprüft und beobachtet.
- Spielplatz
Es wurde festgestellt, dass das große Spielgerät auf dem Spielplatz bereits Mängel aufweist. Dörte Petersen hatte von diesen Mängeln bereits Bilder gefertigt. Das Spielgerät wurde jedoch im letzten Jahr erst geprüft und abgenommen. Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass diese Mängel zwar äußerlich gravierend erscheinen, jedoch einfach aufzuarbeiten sind. Holger Jensen schlägt vor, das Spielgerät vorübergehend zu sperren. Bürgermeister Paulsen erklärt jedoch, dass dies nicht notwendig sei, da die Standhaftigkeit des Spielgerätes nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Gemeindearbeiter Max Melfsen wird sich schnellst möglich um die Behebung der Mängel kümmern.

Angelika Brodersen fragt nach, ob die Spielgeräte angemalt werden dürfen. Hier muss sich jedoch vorerst erkundigt werden, welche Farben verwendet werden dürfen. Ansonsten bestehen keine Einwände. Angelika teilt mit, dass sich auch bereits Freiwillige gemeldet haben, die beim Anstreichen der Spielgeräte helfen würden.

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 9 der TO:

(Verschiedenes)

- Senioren Ausflug
Angelika Brodersen fragt nach, ob bereits ein Termin für den Seniorenausflug feststeht. Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass noch kein genauer Termin feststeht. Die letzten Jahre fanden die Seniorenausflüge Ende August/ Anfang September statt. Angelika weist darauf hin, dass Ende August bereits das Dörpsfest stattfindet.

Gemeindevertreterin Sabine Nahnsen erklärt sich bereit, gemeinsam mit Angelika die weitere Planung des Seniorenausschusses zu besprechen.

Bürgermeister Paulsen weist noch darauf hin, dass die Tondern Stiftung die Seniorenfahrt mit 10,00 Euro pro Person bezuschussen würde.

- Ein Zuhörer aus der Runde fragt den aktuellen Stand der Krankenhaus-Thematik nach. Bürgermeister Paulsen berichtet, dass der Kreistag beschlossen hat, dass die Krankenhäuser Husum und Niebüll erhalten bleiben sollen, Tönning hingegen geschlossen werden soll. Ein gewisses Defizit würde jedoch trotz der Schließung bestehen bleiben. Es besteht die Überlegung, den Neubau eines neuen Krankenhauses in zentraler Lage oder eine Kooperation einzugehen.

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird aufgrund der Beschlussfassung der Gemeindevertretung nicht öffentlichen beraten.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils stellt Bürgermeister Paulsen die Öffentlichkeit wieder her. Den anwesenden Zuhörer wird das Ergebnis der Beschlussfassung mitgeteilt.

Bürgermeister Paulsen teilt Gemeindevertreter Knut Jensen anschließend noch mit, dass der Verkehrsspiegel geliefert wurde, den er für die Flensburger Straße beantragt hat. Der Spiegel soll demnächst aufgestellt werden, ein entsprechender Mast wird von der Gemeinde gestellt. Zudem soll kein Nutzungsvertrag für die Unterhaltungspflicht des Spiegels aufgesetzt werden. Knut Jensen wird deutlich darauf hingewiesen, dass er nach dem Aufbau für die weitere Unterhaltung des Spiegels verantwortlich ist.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin